

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

V. Anfrage.

und zwar um so mehr, je abwechselnder die Witterung ist. Man kann immer schon im voraus gewiß seyn, daß von Bäumen, die den Winter hindurch so gelegen haben, ein großer Theil aussterben wird.

Sollen Bäume versandt werden, so muß man den Stamm mit Stroh und die Wurzeln wohl mit feuchtem Moose bewinden, und dafür sorgen, daß dieses auf der Reise von Zeit zu Zeit wieder angefeuchtet wird, damit die Wurzeln frisch erhalten werden.

— e.

V.

A n f r a g e.

Nach Drivers Beschreibung und Geschichte des Amts Bechte S. 96. soll der im Jahre 1684 dort gewesene sogenannte große Brand daher entstanden seyn, daß der naß einge-

fahrne Dorf sich selbst entzündet habe. Dem Anfrager ist eine solche Eigenschaft des Dorfs nicht bekannt, die, wenn sie gegründet wäre, uns über die bis jetzt unbegreifliche Ursache mancher Feuersbrunst Aufklärung, zugleich aber auch ein Vorsichtsmittel mehr geben würde, Feuersbrünste zu verhüten. Sollten Leser dieser Zeitschrift Erfahrungen darüber selbst gemacht oder in Büchern aufgezeichnet gefunden haben, so würden sie durch Mittheilung derselben wohl nicht bloß dem Anfrager, sondern gewiß dem ganzen Publikum einen Dienst erweisen.

— g.

— n — ch — n.

II.

Etwas über den Fundus zur Ausstattung armer Dienstmägde, nebst den Grundsätzen, wornach die Aufkünfte desselben vom Herzoglichen Generaldirectorium des Armenwesens vertheilt werden.

Unter den vielen sogenannten milden Stiftungen, welche wir der Vorzeit verdanken, und in deren Rücksicht wir dieser den Vorzug vor unsern Zeiten einräumen müssen, zeichnet sich der Fundus für arme Mägde sowohl durch seinen Zweck, als durch den wesentlichen Nutzen, den er hervorgebracht hat und noch hervorbringt, sehr vortheilhaft aus. Verschiedene unvorhergesehene Zufälle und manche andere Umstände trafen zusammen, diesen Fond, den der Stifter ursprünglich nur für eine Person in jedem Jahre bestimmt hatte, nicht bloß für die ganze Stadt, sondern selbst für das ganze